

FRANK MERTENS

T +49 151 11442821  
E frank.mertens@servman.de  
W www.servman.de

MANAGEMENT  
CONSULTANT



AUSBILDUNG

4 Semester „Technische Informatik“ inkl. Vordiplom  
Technische Fachschulreife  
Beamter im mittleren technischen Dienst als Triebfahrzeugführer  
(Lokführer)  
Industriemechaniker/ Fachrichtung Betriebstechnik

QUALIFIKATIONEN

Zertifikat ITEMO Professional SCRUM Master (2017)  
Qualifizierter Partner für Management Drives (2016)  
(Individuelle Profile/Gruppen, Teams und Organisationen)  
PRINCE II  
ITIL V2  
Lingva Eterna - In der Sprache liegt die Kraft

PUBLIKATIONEN

Projektmanagement-Handbuch  
„Weshalb der Toyotaweg bei VW nicht funktioniert oder: SCRUM  
– ein kultureller Ländervergleich in sechs Farben“  
ISBN 978-3-947398-00-3

SPRACHKENNTNISSE

Deutsch, Englisch, Italienisch

FOKUS

Über 20 Jahre Erfahrung in der Leitung von nationalen und internationalen Großprojekten aus dem IT-Umfeld mit Fokus auf die Finanzindustrie und Sourcing

PROFESSIONAL SKILLS	<p>Übernahme der unterschiedlichsten Interims-Führungsaufgaben in diversen Branchen</p> <p>Ausgewiesene Expertise im Bereich Beratung auf Führungsebene</p> <p>Gesamtes Microsoft Office Paket inkl. MS Project und MS Visio</p>
PROJECT SKILLS	<p>Initiieren, Planen, Steuern, Kontrollieren und erfolgreiches Abschließen von Projekten</p> <p>Begleitung von Outsourcing-Projekten und Überführung in neue Gesellschaften</p> <p>Durchführung von Qualitäts- und Prozessoptimierungsprojekten</p> <p>Projektmanagement und Projektleitung von Großprojekten</p> <p>Projektgröße bis 120 MA/ 60.000 Endgeräte/ 11.000 Drucker</p>
PERSONAL SKILLS	<p>Absolute Zuverlässigkeit, auch wenn es zeitlich einmal eng wird, ist für mich die Basis einer guten Zusammenarbeit.</p> <p>Eine ausgeprägte „Geht nicht, gibt's nicht-Mentalität“, die dazu führt, dass auch schwierige Projekte erfolgreich abgeschlossen werden.</p> <p>Ein hohes Maß an Pragmatismus und Kreativität, das es mir ermöglicht, flexibel auf sich ändernde Projektbedingungen zu reagieren und so auch ungewöhnliche Wege zum Erfolg zu finden.</p> <p>Eine deutliche Kundenorientierung, die mir hilft, die Projektziele exakt zu definieren und anschließend im Sinne des Kunden umzusetzen.</p>
BRANCHEN KNOW-HOW	<p>Finanzdienstleister, Pharmaindustrie, Abfallwirtschaft</p> <p>Behörden, Versicherungen, IT-Dienstleister, Logistik</p> <p>Energieversorger, Telekommunikation, Transportlogistik</p> <p>Medienlandschaft, Entwicklungsgesellschaft, Handel</p>

## WERDEGANG

AB 07/2017	SERVMANGROUP Holding GmbH, Bad Vilbel	MANAGING PARTNER Geschäftsführender Gesellschafter der SERVMANGROUP Consulting GmbH & Co. KG SERVMANGROUP Press GmbH & Co. KG
01/2017 – 06/2018	Management Drives Germany GmbH	GESCHÄFTSFÜHRER Markenaufbau Messekoordination Marketingleitung Betreuung der Partner in Deutschland Organisation von Ausbildungsserien und Partnerveranstaltungen
11/2016 – 03/2018	i2b Services GmbH, Frankfurt am Main	MANAGING PARTNER Geschäftsführender Gesellschafter
09/1999 – 06/2017	SERVMAN CONSULTING GmbH & Co. KG, Bad Vilbel	MANAGING PARTNER Beratung, Coaching, Interims- und Projektmanagement Führung festangestellter und freier Mitarbeiter

## AUSZUG PROJEKTE

SEIT 11/2017	dwpbank AG, Frankfurt am Main	<p>FUNKTION: PROJEKTMANAGER ZUSATZFUNKTION: FÜHRUNGSKRÄFTECOACH PROJEKT: TMU – TEILPROJEKT PROZESSE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung und Durchführung von Workshops zur Erstellung der Prozesse</li> <li>• Steuerung von Mitarbeiter der Bank und des Dienstleister</li> <li>• Durchführungen von regelmäßigen Projektstatussitzungen</li> <li>• Erstellung Swimlines, UsesCases und Prozesssteckbriefen</li> <li>• Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit dem Kunden/Dienstleister</li> <li>• Aufbereitung von Managementpräsentationen zum Projektstatus</li> </ul>
01/2017 – 10/2017	VR Leasing AG, Eschborn	<p>FUNKTION: IT-MULTIPROJEKTMANAGER ZUSATZFUNKTION: FÜHRUNGSKRÄFTECOACH PROJEKT: DIVERSE</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leitung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen</li> <li>• Beratung der Teilprojektleiter zur Gruppenentwicklung</li> <li>• Erstellung und Durchführung von Projektentwicklungsprogrammen</li> <li>• Steuerung von Mitarbeitern</li> <li>• Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit Kunden</li> <li>• Aufbereitung von Managementpräsentationen zum Projektstatus</li> <li>• Eskalationsinstanz im Rollout für alle Rolloutteams</li> <li>• Kosten-/ Nutzenanalyse für die Konzernstrategie</li> <li>• Erstellung von Templates für Projektpläne, Statusreports und Angebote</li> <li>• Analyse der Ticketaufkommen aus den verschiedenen Ticketstatistiken</li> <li>• Durchführung von regelmäßigen Statussitzungen</li> </ul>
09/2016 – 12/2016	VR Leasing AG, Eschborn	<p>FUNKTION: TEILPROJEKTLLEITER PROJEKT: ROLLOUT MIGRATION PABAQ NACH SAP</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausübung der Teilprojektleiterfunktion Rolloutmanagement</li> <li>• Einhaltung der revisionssicheren Implementierung von Changes</li> </ul>

04/2016  
–  
08/2016

Fidelity Information  
Services GmbH,  
Frankfurt am Main

- Koordination der Administratoren während der Rollouts
- Single Point of Contact im Rolloutzeitraum
- Workflow-Implementierung Changemanagement
- Optimierung des Rolloutprozesses

FUNKTION: ERSTELLUNG IT-GOVERNANCE  
KONZEPT

PROJEKT: RFP OUTSOURCING PROJEKT  
ZUSATZFUNKTION: COACHING LEITUNG RISC –  
RISK, INFOSEC & COMPLIANCE

- Beratung (Coaching) der Leitung RISC
- Erstellung eines IT-Governance Konzepts inkl. Lösungsdokument
- Durchführung eines Workshop mit Outsourcing-Kandidat zur Finalisierung des IT-Governance Konzepts

FEDERFÜHRUNG BEI REGELMÄßIGEN  
EXPERTENGESPRÄCHEN MIT KUNDEN

04/2015  
–  
04/2016

DB Systel GmbH,  
Frankfurt am Main

FUNKTION: BERATUNG (COACHING) DER  
GESAMTPROJEKTLEITER  
PROJEKT: SAP R/3 K, WARTUNG UND  
WEITERENTWICKLUNG  
ZUSATZFUNKTION: LEITUNG  
PROJEKTMANAGEMENTOFFICE  
ZUSATZFUNKTION: LEITUNG MIGRATION SAP R/3  
K VON MAINFRAME AUF LINUX STANDBY SYSTEM

- Beratung (Coaching) der Projektleitung
- Leitung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen
- Beratung der Teilprojektleiter zur Gruppenentwicklung
- Erstellung sowie Durchführung von Projektentwicklungsprogrammen
- Steuerung von 115 Mitarbeitern
- Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit Kunden
- Aufbereitung von Managementpräsentationen zum Projektstatus
- Eskalationsinstanz im Rollout für alle Rolloutteams
- Kosten-/ Nutzenanalyse für die Konzernstrategie
- Erstellung von Templates für Projektpläne, Statusreports und Angebote
- Analyse der Ticketaufkommen aus den verschiedenen Ticketstatistiken
- Durchführung von regelmäßigen Statussitzungen

Mengengerüst:

- 30.000 User (größtes Einzelsystem: 12.000 User)

Technische Fakten:

- Datenbanken Oracle und DB/2
- Betriebssysteme Unix, Linux, SunOS & zOS
- SAP GUI und Web Oberflächen
- Business Connector, SAP PI (SAP XI)
- Systemgrößen im Bereich mehrerer Terabyte
- Systeme mit bis zu 700 Schnittstellen Batch & Online zu anderen SAP- oder Non-SAP-Systemen
- 3 Systemlandschaften mit Entwicklung, Test & Abnahme und Produktion
- Einsatz der Module BI, CO, CS, FI, MM, PM, PP, PS, QM, SD, SRM, RE-FX und Dokumentenmanagement

08/2014  
–  
03/2015

RSC Commercial  
Services, Düsseldorf

FUNKTION: PROJEKTLEITER  
PROJEKT: EINFÜHRUNG POS (POINT OF SALES)  
SYSTEM  
ZUSATZFUNKTION: BERATUNG DER  
FÜHRUNGSKRAFT IN STRATEGISCHEN UND  
ABTEILUNGSRELEVANTEN THEMEN

- Projektleitung „Implementierung CAPS“/ Point of Sales System in 16 Ländern
- Leitung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen
- Fachliche Steuerung von 30 Mitarbeitern
- Steuerung des Outsourcing-Dienstleisters
- Vertragsmanagement/ Due Diligence
- Steuerung der Testmanagementaktivitäten (RSC/ C&A sowie MICROS)
- Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit Kunden
- Aufbereitung von Managementpräsentationen zum Projektstatus
- Eskalationsinstanz im Rollout für alle Rolloutteams
- Kosten-/ Nutzenanalyse für die Konzernstrategie
- Erstellung von Templates für Projektpläne, Statusreports und Angebote
- Analyse der Ticketaufkommen aus den verschiedenen Ticketstatistiken
- Durchführung von regelmäßigen Statussitzungen
- Steuerung des externen Dienstleisters im Bereich Helpdesk/ Ticketerfassung

01/2014  
–  
07/2014

VR Leasing AG,  
Eschborn

FUNKTION: INTERIMSMANAGER  
PROJEKT: INCIDENTMANAGEMENT  
ZUSATZFUNKTION: BERATUNG DER  
FÜHRUNGSKRAFT ZU STRATEGISCHEN UND  
ABTEILUNGSRELEVANTEN THEMEN

- Ausübung der vakanten Linienposition Incidentmanagement nach ITIL v3
- Single Point of Contact für globale Störungen
- Erstellung von Tages-, Wochen- und Monatsberichten
- Einhaltung der SLA-Zeiten
- Optimierung des Incidentprozesses
- Analyse der Ticketaufkommen aus den verschiedenen Ticketstatistiken
- Durchführung von regelmäßigen Statussitzungen
- Steuerung des externen Dienstleisters im Bereich Helpdesk/ Ticketerfassung

01/2013  
–  
12/2013

VR Leasing AG,  
Eschborn

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: EINFÜHRUNG VON SERVICES  
ZUSATZFUNKTION: COACHING DER  
FÜHRUNGSKRAFT FÜR DIE NEUE  
ORGANISATIONSTRUKTUR

- Beratung der Führungskraft zu strategischen und abteilungsrelevanten Themen
- Übernahme der Rolle „Rolloutmanager“ während der Umsetzung von SEPA
- Übergabe Rolloutmanagement in die Linie
- Einführung eines neuen Benutzer- und Antragsberechtigungs-systems inkl. Übernahme aus dem Altsystem
- Erstellung des Konzepts „Bereinigung der Zugriffsberechtigungen“ auf den Systemen nach Umstellung
- Implementierung des Rolloutverfahrens im Zuge des Outsourcings
- Test und Implementierung der Softwareprodukte im Zuge des Outsourcings
- Einführung neue(r) Funktion/ Service „Technische Testkoordination“

01/2011  
–  
12/2012

VR Leasing AG,  
Eschborn

FUNKTION: INTERIMSMANAGER  
PROJEKT: ROLLOUTMANAGEMENT

- Ausübung der vakanten Linienposition Rolloutmanagement
- Einhaltung der revisionssicheren Implementierung von Changes
- Erstellung von Tages-, Wochen- und Monatsberichten
- Bereitstellung der Changes für Wirtschaftsprüfer bzw. interne Revision
- Planung der Rollouts von Softwareprodukten/ Produkten in den Releasezyklen
- Koordination der Administratoren während der Rollouts
- Single Point of Contact im Rolloutzeitraum
- Workflowimplementierung Changemanagement
- Optimierung des Rolloutprozesses



08/2010  
–  
11/2010

Comparex AG, CH-  
Sursee

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: RETAIL POINT OF SALES  
ZUSATZFUNKTION: COACHING DES  
BEREICHSLEITERS „RETAIL POS“  
(KASSENSYSTEME)

- Beratung der Führungskraft zu strategischen und politischen Themen
- Analyse der Prozesse und Abläufe (Neuausrichtungsphase)
- Ausarbeitung „Änderungsbedarf“ an Prozessen und Abläufen
- Erstellung von Arbeits- und Organisationsanweisungen im Zuge der Neuausrichtung
- Eskalationsinstanz für einen strategischen Kunden während der Neuausrichtungsphase
- Coaching des Projektteams und der Fieldtechniker für ein Kassensystemrollout
- Begleitung des Rollouts des Kassensystems inkl. Optimierungsverfahren
- Durchführung von Testmanagementaktivitäten

04/2008  
–  
07/2010

E.ON IS, München

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: AUFBAU EINER NEUEN IT-  
PROJEKTMANAGEMENTABTEILUNG  
ZUSATZFUNKTION: BERATUNG DER  
FÜHRUNGSKRAFT ZU POLITISCHEN UND  
STRATEGISCHEN THEMEN

- Beratung der Führungskraft zum Aufbau der neuen IT-Projektmanagementabteilung
- Projektleitung „Implementierung Managed Print Services“ inkl. Outsourcing in 8 Ländern
- Leitung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen
- Fachliche Steuerung von 45 Mitarbeitern
- Steuerung des Outsourcing-Dienstleisters
- Vertragsmanagement/ Due Diligence
- Durchführung von Workshops zur Ermittlung des Kundenbedarfs
- Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit den Kunden
- Aufbereitung von Managementpräsentationen zum Projektstatus
- Eskalationsinstanz im Rollout für alle Rolloutteams
- Leitung des Projektes „Konzernweiter Standardarbeitsplatz“
- Entwicklung von Standardprozeduren zur einheitlichen Durchführung von Rollouts
- Erstellung von Arbeits- und Organisationsanweisungen für die IT
- Kosten-/ Nutzenanalyse für die Konzernstrategie
- Erstellung von Templates für Projektpläne, Statusreports und Angebote
- Ausarbeitung von Teststrategien
- Projektleitung Integration und Migration von 800 Arbeitsplätzen an zwei internationalen Standorten
- Überführung der gesamten IT-Landschaft in die Zielorganisation

09/2007  
–  
03/2008

Siemens Business  
Services, München

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: „CROSSFUNCTIONAL SERVICES“

- Projektleitung für den Tower „Managed Services“ für einen Telekommunikationskonzern
- Fachliche Steuerung von 25 Mitarbeitern
- Erstellung von Berichten zur Einhaltung SLA
- Analyse und Optimierung der eingeführten Services
- Kosten-/ Nutzenanalyse für die Outsourcingstrategie
- Durchführung von Workshops zur Ermittlung des Kundenbedarfs
- Analyse der Kundenanforderungen
- Erstellung von Arbeits- und Organisationsanweisungen für die IT
- Leitung von Projektsteuerungsgremiumsitzungen
- Aufbereitung von Managementpräsentationen zum Projektstatus

02/2007  
–  
08/2007

Gothaer Versicherung,  
Köln

FUNKTION: PROJEKTMANAGER/ BUSINESS  
ANALYST  
PROJEKT: DFS-UMSTELLUNG

- Implementierung einer einheitlichen DFS-Struktur
- Analyse des vorhandenen Applikationsportfolios
- Erstellung von Kriterien für Windows XP SP2-Fähigkeit und Analyse-Vorlagen
- Erstellen/ Aufbereiten von Informationen über den Auslauf und Einsatz von Anwendungsprogrammen
- Aktualisierung, Gewichtung und Reduzierung des Applikationsportfolios
- Analyse des DFS, der Login-Skripte, Laufwerkszuordnungen und Berechtigungen
- Analyse der Kundenanforderungen bei Zusammenlegung zweier Callcenter
- Kosten-/ Nutzenanalyse und Ableitung für die Konzernstrategie
- Aufbereitung der vorhandenen Teststrategie
- Vorbereitung und Durchführung der Abnahmetests
- Erstellung von Templates für Projektpläne, Statusreports und Angebote

07/2006  
–  
07/2007

Flughafen Köln/ Bonn,  
Köln

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: MIGRATION WINDOWS

- Projektleitung „Migration Windows 2003 Server“ inkl. 1.000 Standardarbeitsplätze
- Erstellung von Migrationskonzepten für Active Directory und Exchange
- Ausarbeitung einer Hochverfügbarkeitslösung
- Erstellung einer Kosten-/ Nutzenanalyse für den Konzern
- Design der ADS-Struktur inklusive OU-Struktur
- Design der Gruppenstruktur mit Delegation
- Organisation und Durchführung von Workshops für den Kunden
- Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit dem Kunden
- Erstellung von Arbeits- und Organisationsanweisungen für die IT
- Überführung der gesamten IT-Landschaft in die Zielorganisation
- Vorbereitung sowie Durchführung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen
- Vorbereitung und Durchführung der Abnahmetests
- Erstellung von Templates für Projektpläne und Statusreports

11/2006  
–  
02/2007

Duales System  
Deutschland, Köln

FUNKTION: PROJEKTMANAGER

PROJEKT: MIGRATION NOVELL NACH WINDOWS

- Projektleitung „Migration Novell nach Windows“, 400 Arbeitsplätze
- Steuerung von fachlichen Mitarbeitern
- Erstellung und Kontrolle des Projektplans
- Zeit-, Ressourcen und Aufwandsplanung/ Risikoanalyse/ Controlling
- Statusmeldung an Projektleitung und Geschäftsführung
- Migration von Novell nach Windows
- Migration von Novell 6.x Cluster nach Windows 2003 Cluster
- Migration GroupWise 6.5.x nach Exchange 2003 Enterprise Cluster
- Migration von Blackberry Enterprise Groupwise nach Blackberry Enterprise Exchange
- Softwareverteilung über SMS
- Pflege und Verwaltung der Benutzer und Gruppen
- Implementierung eines Standardarbeitsplatzes
- Leitung Rollout Standardarbeitsplatz
- Aufbereitung der vorhandenen Teststrategie
- Vorbereitung und Durchführung der Abnahmetests

05/2005  
–  
06/2006

Gothaer  
Versicherungen, Köln

FUNKTION: PROJEKTMANAGER

PROJEKT: ROLLOUT WINDOWS XP

- Projektleitung „Rollout Windows XP“ für 4.000 Standardarbeitsplätze
- Steuerung von fachlichen Mitarbeitern
- Erstellung und Kontrolle des Projektplans
- Zeit-, Ressourcen und Aufwandsplanung/ Risikoanalyse/ Controlling
- Berichterstattung an Projektleitung sowie Geschäftsführung
- Design der ADS-Struktur inklusive OU-Struktur
- Organisation und Durchführung von Workshops für den Kunden
- Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit dem Kunden
- Konzept für eine komplette Neuausstattung mit Windows XP Professional
- Erstellung der Teststrategie
- Begleitung der Abnahmetests
- Überführung der neuen IT-Landschaft in die Betriebsorganisation

10/2002  
–  
05/2005

Novartis Pharma, Basel

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: WINDOWS XP ROLLOUT IM GXP  
UMFELD

- Leitung des Projekts „Rollout Windows XP konzernweiter Standardarbeitsplatz“
- Fachliche Steuerung von 120 Mitarbeitern
- Steuerung des Outsourcing-Dienstleisters
- Vertragsmanagement/ Due Diligence
- Aufbereitung von Managementpräsentationen zum Projektstatus
- Eskalationsinstanz im Rollout für alle Rolloutteams
- Leitung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen
- Prozessanpassung
- Schnittstellen zwischen den verschiedenen Funktionen
- Coaching von Teammitgliedern
- Einführung eines Assetmanagementsystems, inkl. Überführung der Daten aus der Rolloutdatenbank
- Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsgruppensitzungen zur Projektplanung
- Ressourcenplanung und Betreuung
- Rollout-Planung für mehrere Business-Einheiten
- Analyse und Optimierung der eingeführten Services
- Ausarbeitung von Arbeits- und Organisationsanweisungen
- Erstellung einer Kosten-/ Nutzenanalyse für die Konzernstrategie
- Eskalationsinstanz im Rollout für alle Rolloutteams
- Überführung der gesamten IT-Landschaft in die Zielorganisation

08/2002  
–  
09/2002

Vodafone D2,  
Düsseldorf

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: BETRIEBSPROZESSE NACH ITIL

- Projektleitung „Implementierung Betriebsprozesse nach ITIL“
- Vorbereitung und Durchführung von Arbeitsgruppensitzungen zur Projektplanung
- Coaching von Teammitgliedern
- Vorbereitung sowie Durchführung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen

02/2001  
–  
07/2002

Justizbehörden NRW,  
Düsseldorf

FUNKTION: PROJEKTMANAGER  
PROJEKT: ROLLOUT STANDARDARBEITSPLATZ

- Leitung des Projektes „Behördenweiter Standardarbeitsplatz“
- Erstellung des Pflichtenheftes
- Erstellung von Grob- und Feinkonzepten
- Vortragen von Präsentation sowie Entscheidungsvorlagen vor dem Kunden und dem Lenkungsausschuss
- Erstellung von Migrationskonzepten für Active Directory und Exchange
- Ausarbeiten einer Hochverfügbarkeitslösung
- Verfassen einer Kosten-/ Nutzenanalyse für die Behörde
- Design der ADS Struktur inklusive OU Struktur
- Design der Gruppenstruktur mit Delegation
- Organisation und Durchführung von Workshops für den Kunden
- Federführung bei regelmäßigen Expertengesprächen mit dem Kunden
- Erstellung von Arbeits- und Organisationsanweisungen für die IT
- Vorbereitung sowie Durchführung von Projektsteuerungsgremiums-Sitzungen
- Erstellung von Templates für Projektpläne und Statusreports
- Projektleitung des Projektes „Standardarbeitsplatz“
- Durchführung von Workshops zur Planungssteuerung
- Projektcoaching zur Verbesserung des Projektprozesses
- Präsentation vor dem Lenkungsausschuss zum Stand des Projekts
- Wirtschaftlichkeitsberechnung Client-Serversystem vs. Citrix Metaframe
- Überführung der gesamten IT-Landschaft in die Zielorganisation
- Erstellung eines Pflichtenheftes
- Migration von Novell Directory Services (NDS) nach Windows Active Directory Services (ADS)
- Migration von Novell 5.x Cluster nach Windows 2000 Cluster
- Migration GroupWise 5.5.x nach Exchange 2000 Enterprise Cluster

01/2000  
–  
02/2001

Entwicklungsgesellschaft  
NRW, Düsseldorf

FUNKTION: NETZWERK- UND  
SYSTEMADMINISTRATOR  
PROJEKT: DIVERSE

- Datensicherungskonzepterstellung, Umsetzung und Übergabe in den Betrieb
- Softwareverteilung über Snapshot, Zenworks
- Vereinheitlichung der Administratoren-Tools
- Pflege und Verwaltung der Benutzer und Gruppen
- Migration Novell 4.x nach 5.x
- Umsetzung eines GroupWise Redesigns
- Implementierung eines VPN Konzepts auf Cisco-Basis
- Planung und Implementierung einer Terminalserverlandschaft Windows 2000 mit Citrix Metaframe 1.8 /XP